

Juden für Frieden und Schiffe nach Gaza

Wir sind eine Gruppe deutscher Juden, die Güter des alltäglichen Bedarfs, sowie Musikinstrumente nach Gaza bringen wollen. Wir schließen uns mit diesem Vorhaben einer europäischen Initiative an, die im Frühjahr 2010 Schiffe nach Gaza senden will.

Für diesen Zweck wollen wir ein Schiff erwerben, das in Deutschland mit Gütern beladen wird und in einem Mittelmeerhafen deutsche und jüdische Passagiere (nicht nur aus Deutschland) an Bord nimmt.

Zu den Gütern werden dringend benötigte Materialien gehören, wie Medikamente, Babynahrung, Wäsche, Kinderbekleidung und Lernmaterial. Auch Malutensilien und Musikinstrumente werden mit dabei sein.

Wir sind der Ansicht, dass zum Wiederaufbau nicht nur Zement gehört, – für die Einfuhr von dringend benötigtem Baumaterial appellieren wir an unsere Politiker! – zum Wiederaufbau gehören auch Heilmittel für die Seele. Unsere Musikinstrumente sollen dazu beitragen helfen.

Einen ganz wichtigen Beitrag können unsere Schulen leisten. Kinder in Gaza werden am Lernen gehindert, weil ihnen Schulmaterial fehlt. Darum suchen wir Schulen, die sich an unserer Aktion mit Spenden (zum Beispiel gefüllten Schulranzen) beteiligen wollen. Spätere Partnerschaft mit Schulen/ Schulklassen nicht ausgeschlossen.



Solidarität gegen die Besatzung !

Gaza liegt noch immer in Trümmern. Auf den Schutthalden und Resten ihrer Häuser spielen Kinder. Spielgeräte haben sie nicht. In den Schulen fehlt es ihnen an Schreib- und Lernmaterial. Für Bücher gibt es lange Wunschlisten.

Für den Winter ist warme Bekleidung knapp, für die Beheizung fehlen oft Strom und Gas. Wasservorräte sind beschränkt und stark verunreinigt. Beschädigte Wasser- und Abwasser können nicht repariert werden.

In den Krankenhäusern fehlen Medikamente, medizinisches Gerät, Rollstühle und Prothesen. Häuser können nur notdürftig aus Lehm errichtet werden. Notwendige Dinge des alltäglichen Lebens gelangen nur durch die Tunnel und unter Lebensgefahr für die Transportierenden, nicht selten Jugendliche, in den Gazastreifen. Bald werden selbst die Tunnelwege blockiert sein.

Mit Landbeschlagnahmung und Fischereiverbot werden Menschen in Gaza wichtiger Lebensgrundlagen beraubt.

Es fehlt den Menschen in Gaza an Freiheit, Menschenwürde und unserer tatkräftigen Solidarität.

„Die Palästinenser brauchen keine tönenden Versprechungen finanzieller Unterstützung, sondern echte politische Solidarität gegen die Besatzung!

***Clemens Messerschmidt
(inamo 08)***



Juden für Frieden und Schiffe nach Gaza

Mit Musikinstrumenten nach Gaza

Ansprechpartner für die deutsche Delegation:

Dr. Edith Lutz,
„Jüdische Stimme für
gerechten Frieden in Nahost“
www.juedische-stimme.de
E-mail: juedisches-schiff@gmx.de

Ansprechpartner für die europäische Koordination:
Dr. Kate P. Katzenstein-Leiterer
EJJP (European Jews for a Just Peace)
www.ejpp.org
E-mail: juedisches-schiff@gmx.de

Spenden werden erbeten an:
„Jüdische Stimme für gerechten Frieden in Nahost“,
EJJP Deutschland

Stichwort: „jüdisches Boot“
Bank für Sozialwirtschaft
Konto-Nr.: 1053200
BLZ: 100 205 00

Für Spendenbescheinigung
Angabe der Anschrift nicht vergessen.

Wir bedanken uns für die Unterstützung
(auch für geringfügige Beträge)!

www.juedische-stimme.de